



Kinder- und Jugendanwaltschaften Österreichs

Presseaussendung der KIJAS Österreichs

Allen Kindern gleiche Rechte und Chancen zu ermöglichen war zentrales Thema der Frühjahrstagung der Kinder- und Jugendanwältinnen und –anwälte, die vom 18. und 19.04.2018 in St. Pölten stattfand.

Schwerpunktmäßig wurden folgende Themen behandelt:

Die Kinder- und Jugendanwältinnen und -anwälte unterstützen die Bestrebungen zum österreichweiten einheitlichen Rauchverbot ab 18 Jahren, fordern jedoch weiters die Abschaffung der Zigarettenautomaten, ein generelles Rauchverbot in allen Lokalen sowie begleitende Präventionsmaßnahmen im Interesse des Jugendschutzes.

Sie unterstreichen im Sinne der Gleichbehandlung aller Kinder und Jugendlichen in Österreich ihre jahrelangen Forderungen zur Harmonisierung der Jugend(schutz)gesetze der Länder, im Besonderen zur Vereinheitlichung der Ausgehzeiten und des Umgangs mit Alkohol.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Situation der geflüchteten Kinder und Jugendlichen. Es wurden dramatische Einzelfälle aus den Bundesländern diskutiert. Auf Grund dieser Erfahrungen fordern sie dringend eine Änderung der Fremdengesetze um Härtefällen zu vermeiden und der Abschiebepaxis, die der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen widerspricht.

Bei der Berücksichtigung des Kindeswohls muss insbesondere der Integrationsgrad beachtet werden, der sich etwa in langjährigem Aufenthalt, guten Deutschkenntnissen und Ausbildung zeigt.

Es wurde auch die geplante Nationale Strategie Deradikalisierung und Extremismusprävention besprochen und festgehalten, dass Kinder und Jugendliche vor jeder Art von Radikalisierung und Extremismus zu schützen sind.

Die kijas Österreichs verurteilen den Versuch der Instrumentalisierung von Kindern und Jugendlichen durch Militarisierung und Kriegsverherrlichung und fordern ein klares Bekenntnis zur gewaltfreien Erziehung.

Am 13. Juni 2018 findet in Salzburg die Tagung der kijas Österreichs in Kooperation mit dem Österreichischen Institut für Menschenrechte und der Volksanwaltschaft die Fachtagung „Unterschiedliche Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen in öffentlichen Einrichtungen“ statt.

Ziel ist allen Kindern und Jugendlichen, die außerhalb der Familie groß werden, gleiche Chancen zu ermöglichen.

Mehr Informationen unter: www.kija.at

Mag.^a Elisabeth Harasser, Dr.ⁱⁿ Andrea Holz-Dahrenstaedt, Mag.^a Astrid Liebhauser, Mag. Ercan Nik Nafs, Mag.^a Gabriela Peterschofsky-Orange, DSA Michael Rauch, Mag. Christian Reumann, Mag.^a Denise Schifferer-Barac, Mag.^a Christine Winkler-Kirchberger

